

Gymnastik 35+ am Team Masters 2024 in Egg

Dieser Wettkampf findet diesmal für uns ausnahmsweise auf dem Rasen statt, denn gewöhnlich turnen wir auf der Bühne. Ein paar Tage vor dem Wettkampf, entschied sich die Organisation für das Schlechtwetterprogramm „der Wettkampf findet ausschliesslich in der Halle statt“. Einige Frauen haben sich so auf den sumpfigen Rasen und das Regenwetter gefreut. Kein Witz! Tatsächlich erfuhren wir nach dem letzten Training in der Halle, dass alle, ausser die Gymnastik, in der Halle turnen. Na dann!

Aufgestellt, nach einem wunderschönen Abend im Kipp an der 160 Jahr TV Feier, besammelten wir uns dank dem Schlechtwetterprogramm erst um 11:00 Uhr und erreichten Egg ohne Zwischenfälle. Dieser Wettkampf diente dazu, an der Übung dranzubleiben, da wir nicht an die Schweizermeisterschaft gehen. Der Rasen war etwas sumpfig, doch der Regen blieb aus. Wie viele Turnerinnen tatsächlich heimlich auf Regen hofften, um sich richtig im Dreck zu suhlen, bleibt ein Geheimnis. Netterweise unterstützte uns der TV Vorderwald, da unsere Fans zu Hause blieben. Der Durchgang verlief solala. Zum Glück waren doch ein bis zwei Frauen mit ihren Leistungen zufrieden. Ansonsten ergaben sich unfreiwillige Solos, ein unfreiwilliger Brillenkampf, unsichere Positionen unter anderem aufgrund der späten Definition von 9 auf 8 Turnerinnen und Wackler da und dort. Zudem brauchte es viel Flexibilität der Hinteren, wenn die Vorderste auf einmal den Winkel änderte. Tja, da war einiges los auf dem Rasenfeld und doch schockierte uns die Note von 8.78. Wir sind es schlichtweg nicht gewohnt unter einer 9 zu turnen. Oh weh!

Nachdem wir etliche Vereine im Geräteturnen bestaunt hatten, entschieden wir, trotz fehlender Sonne, einen Kurzbesuch am Greifensee zu machen. Einige behaupteten der See wäre sogar wärmer als die Luft: Der Schwumm fühlte sich wie Ferien an und liess die Note vergessen. Der Tag endete doch noch mit 8 aufgestellten und zufriedenen mittelalterlichen Persönlichkeiten.